

Uhrzeit: **19.00 Uhr – 23.40 Uhr**  
Ort: **Sitzungssaal Rathaus**  
Beschlussfähig: **Ja**

Albrecht Gerald GR	A
Bergner Bgm. Ing. Alfred - <b>Vorsitzender</b>	A
Buchinger Regina Dr. GR	A
Dörflinger Ilse STR	A
Glatzmeier Doris GR	A
Gschwandner Karl GR	A
Hasiner Erwin GR	A
Heisler Franz STR	A
Kainz Barbara GR	A
Kaiser Dieter STR	A
Kaiser Franz GR	A
Komarek Franz GR	A

**Protokollführerin: Alexandra Koller**

Macsek Anton STR	A
Peham Franz GR	A
Röhl Günter STR	A
Rupp Walter GR	A
Scheibelbauer Renate Vizebgm. Ing.	A
Schindler Susanne GR	A
Schwameis Martin GR	A
Schwarz Monika GR	E
Sponseiler Karl GR	A
Steiner Manfred G. STR	A
Vollgruber Josef GR	A

**Zuhörer: Leopold Rank, NÖN**

### **Tagesordnung**

1. Protokollgenehmigung
2. Kassakontrolle
3. EuroArt – Mitgliedschaft
4. Wolfgang- und Marienbrunnen – Restaurierung
5. Eisenbahnkreuzung Eschenstraße
6. Wegauflassung – Verordnung
7. Lichtservice
8. Stromlieferung
9. Kindergarten
10. Radweg

11. Grundankauf durch IVG
12. Straßensanierungen
13. Wappenverwendung

**Vertraulich:**

14. Ehrung
15. Ausnahmegenehmigung Kurzparkzone Stadt
16. Subventionsansuchen
17. Personal
18. Wohnungsvergaben

#### **1. Protokollgenehmigung:**

Protokoll 21.02.2008

Berichtigungen bzw. Anmerkungen.

Es kommt zu einer eingehenden Diskussion

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Genehmigung des Protokolls.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

#### **2. Kassakontrolle:**

##### **Protokoll über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21.02.2008**

GR Albrecht verliest das Protokoll und berichtet über die Sitzung.

Stellungnahme des Bürgermeisters

**Kassenbuch** – Die zust. Bedienstete wurde angewiesen, das Kassenbuch in Zukunft entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu führen.

**Rechnungsabschluss** – Der Dienstpostenplan wurde mit dem Voranschlag 2008 beschlossen.  
Die Einstufung der Bediensteten entspricht den Anstellungserfordernissen bzw. dem entsprechenden Beschluss des Gemeinderates.

Ein Vermögensnachweis für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit wird im Laufe des Jahres 2008 erstellt.

Lohnverrechnung – Gehaltserhöhungen – Die Dienstanweisung für die Lohnverrechnung entspricht exakt dem Antrag und Beschluss des Gemeinderates vom 29.11.2007. Im Protokoll wurden der tatsächliche Antrag und das Abstimmungsergebnis der Sitzung des Gemeinderates wiedergegeben.

Das **Protokoll** über die Sitzung des Prüfungsausschusses **vom 11.04.2008** soll beim nächsten Mal beschlossen werden (Frist muss beachtet werden)

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Das vorliegende Protokoll soll beschlossen werden
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

### 3. EuroArt – Mitgliedschaft:

Mitgliedschaft bei EuroArt, Mitgliedsbeitrag jährl. €500,--

EuroArt ist eine internationale Vereinigung in der alle Gemeinden dabei sind, die mit Künstlern bzw. Künstlerkolonien zutun haben.

Nach erschöpfender Diskussion kommt der von GR Rupp gestellte Antrag zur Abstimmung.

<b>Antrag GR Rupp</b>	Der Organisation soll mit jährlichen Kosten in der Höhe von €500,-- beigetreten werden.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Mit Stimmenmehrheit angenommen
<b>Enthaltungen bzw. Gegenstimmen</b>	SPÖ Fraktion

### 4. Wolfgang- und Marienbrunnen – Restaurierung:

Erhaltung der Brunnen. Es soll überlegt werden, ob eine Restaurierung durch einen Bildhauer erfolgen soll. Es liegt ein Schreiben eines Restaurators vor, jedoch ohne Kostenvoranschlag.

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Mit der Restaurierung soll abgewartet werden, da womöglich der Marienbrunnen aufgrund des Innenstadtprojektes versetzt werden könnte.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

### 5. Eisenbahnkreuzung Eschenstraße:

Bei der Besprechung am 29.02.2008 wurde Folgendes festgelegt:

Es wird eine Schrankenanlage errichtet.

Kosten €550.000,--

ÖBB € 350.000,-- (wenn gleichzeitig die EK in km 1,734 und 2,185 aufgelassen werden)

Gemeinde € 100.000,--

Land € 100.000,--

Ein Übereinkommen zwischen der ÖBB und der Gemeinde wurde von Frau Dr. Buchinger vor der GR-Sitzung dem Bürgermeister vorgelegt.

In diesem Übereinkommen ist festgelegt, dass zwei 2 Bahnübergänge zu schließen sind und die Gemeinde von den geschätzten 550.000,-- €200.000,-- zu bezahlen haben wird.

Dieser Entwurf muss vom Gemeinderat beschlossen werden.

Aufgrund des zeitlich knappen Vorliegens des Übereinkommens kennen die Fraktionen den Inhalt nicht im Detail.

Rege Debatte

### **Sitzungsunterbrechung um 20.00 Uhr für 10 Minuten**

**Bgm. Bergner: "Ich freue mich, dass wir heute diesen Tagesordnungspunkt in der Vorlage mit dem gültigen Überkommen vorliegen haben.**

**Ich bin überzeugt, dass durch den persönlichen Einsatz von Fr. Dr. Buchinger dieses Übereinkommen bzw. die Möglichkeit einer Sicherung und Geldleistung seitens der ÖBB erst möglich wurde."**

Denn bei der eisenbahnrechtlichen Überprüfung der Eisenbahnkreuzung wurde kein Handlungsbedarf seitens der ÖBB festgestellt.

Ein Teil des Übereinkommens ist die Auflassung der beiden anderen Eisenbahnkreuzungen, im Gegenzug soll die gesicherte Schrankenanlage errichtet werden. Eine Unterführung würde den finanziellen Rahmen der Gemeinde sprengen.

Frau Vizebgm spricht die Leistung von Fr. Dr. Buchinger an, eine Miteinbeziehung der Bevölkerung ist notwendig, Schrankenanlage anstelle einer Unterführung aufgrund der geringeren Kosten.

STR Steiner: bei Bürgerbefragung, Gefahr dass das Projekt platzt, Unterführung nicht durchführbar,

Bgm. spricht diese einmalige Chance an, Schreiben des Bürgermeisters und aller Fraktionen an die BürgerInnen über die Schrankenanlage bzw. deren Stellungnahmen zur Auflassung der beiden anderen Bahnübergänge.

Diskussion

<b>Antrag STR Macsek</b>	Die Stadtgemeinde plant die Sicherung des Bahnüberganges auf Basis des von Fr. Dr. Buchinger mit der ÖBB ausgearbeiteten Aktenvermerkes und dem daraus resultierenden vorliegenden Übereinkommens an und wird eine schriftliche Bürgerinformation mit Stellungnahme seitens der Bürger durchführen.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

Bezahlung einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung an GR Dr. Buchinger für die im Zuge der Beauftragung der außerordentlichen erfolgten Aufwendungen.

GR Albrecht als Obmann des Prüfungsausschusses fordert eine Stellungnahme seitens des Bürgermeisters über die an Fr. Dr. Buchinger überwiesenen Euro 866,50 ausbezahlte Honorarnote ohne GR-Beschluss.

Diskussion über die Aufgaben und über die Entschädigung eines Gemeinderatsmitgliedes

STR Heisler verliert den § 29 (Entschädigungen) der Gemeindeordnung

Fr. GR Buchinger u. GR Glatzmeier verlassen den Sitzungssaal

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Frau Dr. Buchinger soll aufgrund des Mehraufwandes bis zur Fertigstellung der Schrankenanlage eine Aufwandsentschädigung in der Höhe eines doppelten Gemeinderats erhalten.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Dafür: die Anwesenden der SPÖ Fraktion (ohne GR Dr. Buchinger) u. Bgm. Bergner
<b>Enthaltungen bzw. Gegenstimmen</b>	ÖVP-Fraktion, GR Albrecht u. GR Hasiner
<b>Antrag GR Peham</b>	Der bisher ausbezahlte Betrag in der Höhe von € 866,50 soll als einmalige Pauschale seitens der Gemeinde getragen werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Mit Stimmenmehrheit abgelehnt Dafür: anwesende SPÖ-Fraktion
<b>Gegenstimmen</b>	anwesende ÖVP-Fraktion GR Albrecht, GR Hasiner

Bgm. Bergner wird den bereits erlegten Betrag in der Höhe von ca. €866,50 aus eigener Tasche bezahlen.

Fr. GR Buchinger u. GR Glatzmeier sind wieder anwesend

## 6. Wegauflassung – Verordnung:

### KG Pöchlarn – 541/4 - Teilfläche

## Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Pöchlarn

Gem. § 6 Abs. 2 des NÖ Landesstraßengesetzes, LGBL 8500, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende, in beiliegendem Plan, der mit einen Hinweis auf diese Verordnung versehen ist und im Stadtamt während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegt, rot gekennzeichnete Wegparzelle als Gemeindestraße aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

<b>KG</b>	<b>Wegparzelle Nr.:</b>
Pöchlarn	541/4 - Teilfläche

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Genehmigung vorstehender Verordnung
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

## 7. Lichtservice:

Ergebnis der Beratung des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen vorgetragen von GR Gschwander als Obmann des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen

Der Ausschuss empfiehlt, dass die Tätigkeiten nicht an die EVN ausgelagert werden sollen, sondern weiterhin vom Bauhof verrichtet werden sollen.

### *Sitzungsunterbrechung um 21.50 Uhr für 10 Minuten*

Diskussion, in der das Pro & Contra gegenüber gestellt wird.

Dr. Buchinger und Hasiner sind bei den Abstimmungen nicht anwesend

Vizebgm. Scheichelbauer verlässt den Sitzungssaal wegen möglicher Befangenheit

<b>Antrag GR Gschwander</b>	Das Lichtservice soll beim Bauhof bleiben und mit einer Pöchlarn konzeSSIONIERTEN Firma gewartet werden
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Mit Stimmenmehrheit angenommen dafür SPÖ-Fraktion, GR Komarek, GR Rupp, GR Schwameis, GR Albrecht, GR Glatzmeier
<b>Gegenstimmen bzw. Enthaltungen</b>	Bgm. Ing. Bergner, GR Sponseiler, STR Dörflinger, STR Heisler, STR Macsek, GR Kainz, GR Vollgruber

<b>Gegenantrag Bgm. Bergner</b>	Das Lichtservice soll an die EVN ausgelagert werden.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Mit Stimmenmehrheit abgelehnt dafür Bgm. Bergner, GR Sponseiler
<b>Gegenstimmen bzw. Enthaltungen</b>	SPÖ-Fraktion GR Komarek, GR Rupp, GR Schwameis, STR Dörflinger, STR Heisler, STR Macsek, GR Kainz, GR Vollgruber, GR Albrecht, GR Glatzmeier

Dr. Buchinger, GR Hasiner und Vizebgm. Scheichelbauer sind wieder anwesend.

### 8. Stromlieferung:

Vergleich der verschiedenen Angebote über Stromlieferungen durch den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen  
Es kommt zu einer Kosteneinsparung wenn die EVN beauftragt wird.

<b>Antrag GR Gschwandner</b>	Die Stromlieferung soll für ein Jahr der EVN vergeben werden
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

### 9. Kindergarten:

Die ursprünglichen 2 Varianten (Pflegeheim, Severingasse) haben sich auf einen möglichen Platz reduziert, da Herr Scheichelbauer sein Haus, das für die Grundstückserweiterung zwingend bei der Variante Pflegeheim Schloss Pöchlarn notwendig war, an Frau Prosoroff verkauft hat.

Bgm. Bergner wird auf dem Standort Severingasse mit Heimat Österreich und den anderen Grundstückseigentümern die vom Gemeinderat beauftragten notwendigen Verhandlungen führen, um hier mind. einen 4-gruppigen bzw. mit dem Kinderhaus 5-gruppigen Kindergarten errichten zu können.  
Es stehen Verhandlungen mit den Herrn Köninger und Frau Paula Ellegast an.  
Die Heimat Österreich kann als Bauträger oder Baudienstleister auftreten.

Betreffend Kinderhaus muss eine vorübergehende Lösung gefunden werden.  
An eine Unterbringung im Pfadfinderhaus ist gedacht.

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Errichtung eines Kindergartens im Bereich Severingasse Verhandlungen zu führen.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

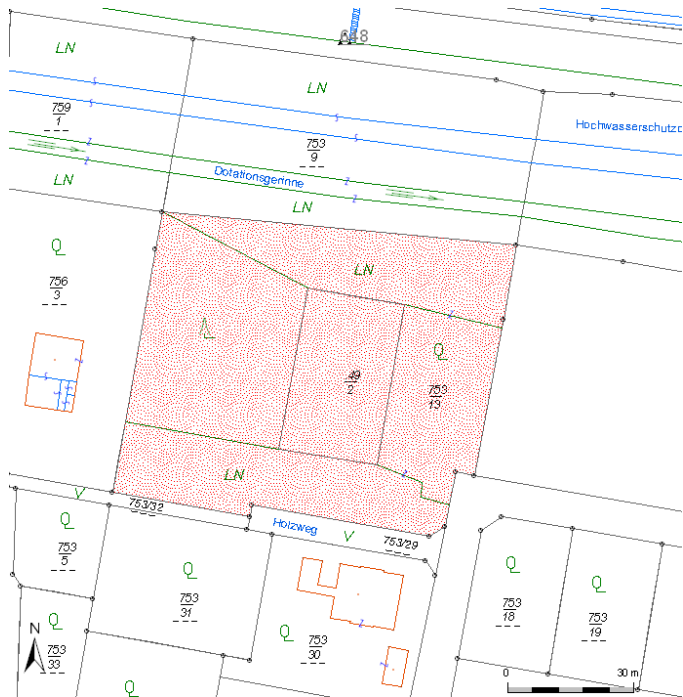
### 10. Radweg:

Errichtung eines Radweges entlang der Rechenstraße.  
Der Radweg wird durch die Straßenmeisterei im Zuge der Sanierung der Rechenstraße errichtet (bis zur Pichler-Kreuzung) €12.000,- Förderung, 2.000,- Regionsförderung - Dank an UGR Komarek für seinen Einsatz  
Verlauf Rechenstraße linksseitig (Fahrbahnverschmälerung), rechte Seite Querung bei Donaugasse  
Beim Bad wird es zukünftig nur mehr eine Einfahrt geben.

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Der Verlauf dieses Radweges soll in der vorliegenden Form beschlossen werden.
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

### 11. Grundankauf durch IVG:

Die Immobilien GmbH Pöchlarn kauft die Liegenschaft ehem. Dietrich, wenn das Grundstück ordnungsgemäß von den Verunreinigungen und Fundamenten befreit ist.  
Ausmaß: 6.000 m<sup>2</sup>, Preis: €50,-/m<sup>2</sup>



## 12. Straßensanierungen:

Vom Ausschuss öffentliche Einrichtungen wurde vorgeschlagen Kostenschätzungen über die Sanierung folgender Straßen einzuholen:

Brunnerstraße – Bereich Haunlieb	€ 25.600,85
Verbreiterung Scheibbsstraße	€ 62.634,82
Verbindungsstr. Scheibbsstr. – Brunnerstr.	€ 27.472,84
Preise inkl. MwSt.	

Die Löcher in der Brunnerstraße sollen befüllt werden.

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Mit der Straßensanierung soll in der Scheibbsstraße begonnen werden. Ausschreibung vornehmen (Vergabe an Bestbieter) Baubeginn Herbst 2008 mit Kostenteilung 50 % im Jahr 2008 u. 50 % 2009
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

## 13. Wappenverwendung:

Kameradschaftsbund Pöchlarn ersucht, das Wappen auf dem Briefkopf verwenden zu dürfen.

<b>Antrag des Bürgermeisters</b>	Genehmigung der Wappenverleihung
<b>Abstimmungsergebnis</b>	Einstimmig angenommen

Um 22.30 Uhr verlässt Hr. Rank die öffentliche Sitzung

**TOP 14 bis 18 vertraulich sind separat abgelegt.**

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Unterschriften:

---

Bürgermeister

Protokollführer

---

GR ÖVP

GR SPÖ

---

GR FPÖ

GR GRÜNE